Stadt Kitzingen

AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	2023/155
Datum:	29.06.2023

Kitzingen am Main

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	13.07.2023	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	13.07.2023	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 29.06.2023 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 29.06.2023 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Johannes Schrauth	Zimmer:	4.2
E-Mail:	johannes.schrauth@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6201

Multifunktionshaus für Jugend und Familie (HfJuF)
hier: Auftragsvergabe Garten-/Landschaftsbauarbeiten und Dacharbeiten

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Auftrag für die Garten-/Landschaftsbauarbeiten für das Bauvorhaben Multifunktionshaus für Jugend und Familie wird an die Firma Fichter Garten- und Landschaftsbau GmbH, 99441 Magdala vergeben.
   Die geprüfte Angebotssumme beträgt 1.567.110,61 € brutto.

3. Der Auftrag für die Dacharbeiten für das Bauvorhaben Multifunktionshaus für Jugend und Familie wird an die Firma Gebrüder Schneller GmbH & Co. KG, 97076 Würzburg vergeben.
   Die geprüfte Angebotssumme beträgt 536.087,29 € brutto.

Sachvortrag:

1. Ausgangssituation

Im Zuge der Suche nach einem geeigneten, dauerhaften Standort für die städtische Jugendarbeit entstand die vom Jugendbeirat unterstützte Idee, die gewachsenen Bedarfe für Familienangebote sowie für die Jugendarbeit in einem „Haus für Jugend und Familie“ unterzubringen.

Am 21.02.2019 wurde in einer Sitzung des Stadtrates die Grundsatzentscheidung und Standortfrage geklärt. Der Neubau wird am Florian-Geyer-Platz errichtet.

Nach dem wettbewerblichen Verfahren als Teil eines VgV-Verfahrens wurde am 25.06.2020 die Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus dem Architekturbüro Langensteiner Bienhaus Architekten PartmbB, Ettlingen, und dem Landschaftsarchitekturbüro Ramthun, Baden-Baden, beauftragt.

Der einstöckige Neubau in modularer aufgebauter Massivholzbauweise wird auf eine tragende Beton-Bodenplatte abgesetzt. Das Dach wird durch eine gezielt eingesetzte intensive Dachbegrünung und durch eine Installation einer Photovoltaikanlage genutzt und gegliedert. Gleichzeitig fungiert die Fläche auch als Wasserspeicher und Rückzugsort für Bienen und andere, bedrohte Insektenarten. Die Entwässerung der geplanten befestigten Flächen erfolgt über die angrenzenden, nicht versiegelten Flächen und es werden Sicker- bzw. Retentionsmulden ausgebildet. Der Baukörper besetzt und schließt die westliche Grundstücksgrenze an der Jahnstraße und die Bäume bleiben erhalten. Die Positionierung des Gebäudekörpers parallel zur Jahnstraße und dem Erhalt des alten Baumbestandes wirkt sich positiv zum Thema Lärmemission / Schallschutz aus. Aufgrund der Bauweise des Gebäudes und des relativ flachen Geländes ist eine durchgehende Barrierefreiheit gewährleistet. Die Kombination Wärmepumpe (Energiequelle Luft) mit Photovoltaik versorgt das Gebäude mit Wärme und Strom.

Das ehemalige Radlernest wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der zweistöckige Neubau in Massivbauweise besetzt die Ecke Talstraße / Jahnstraße und fügt sich in die dortige Bebauung ein.

Der Außenraum wird neu geordnet, der Fußballplatz wird als Bolzplatz verkleinert. Neben den Spielbereichen für die Kleinen finden sich zahlreiche Bewegungs- und Gartenflächen für die Jugendlichen.

2. Förderung

<u>Förderung beim Bayerischen Jugendring (BJR)</u>
Die Förderung bezieht sich nur auf den Anteil für den Bauabschnitt der Jugend. Die Förderhöhe beträgt voraussichtlich 823.000,- €.

<u>Förderung Leader</u>
Nach dem Leader-Förderprogramm wird das Haus für Jugend und Familie mit einer Summe i. H. v. 1,0 Mio. € gefördert.

<u>Förderung gebundener Kohlenstoff in Gebäuden in Holzbauweise</u>
Das Förderprogramm unterstützt Bauvorhaben in Massivholzbauweise. Die Förderhöhe beträgt 200.000,- €.

<u>Förderung der Bayerischen Landesstiftung</u>

Nach Rücksprache mit der Bayerischen Landesstiftung, die hauptsächlich modellhafte Baumaßnahmen fördert, kann dort ein Förderbetrag i. H. v. 200.000,- € erwartet werden.

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten i. H. v. 9,5 Mio. € sind auf der Haushaltsstelle 1.4605.9420 bereitgestellt.

4. Weiteres Vorgehen

Es werden weitere Gewerke ausgeschrieben.

Die Übergabe des Multifunktionshauses an die Nutzer ist für das 3. Quartal 2024 vorgesehen.

5. Beschreibung der Arbeiten

Garten-/Landschaftsbauarbeiten

Das Gewerk Landschaftsbau umfasst folgende Arbeiten:

Planum Belagsflächen	ca.	3.500	m²
Pflaster	ca.	830	m²
Bordsteine	ca.	420	m
Stahleinfassung	ca.	860	m
Gräben für Entwässerung, Blitzschutz, Elektro	ca.	800	m
Sitzblöcke Naturstein	ca.	120	m
Mastleuchten	ca.	19	Stk
Ballfangzaun H 5,00m	ca.	20	m
Zaun Drahtgeflecht	ca.	100	m
Zisterne	ca.	36.000	l
Baumpflanzungen	ca.	38	Stk
Strauch- und Kletterpflanzen	ca.	100	Stk
Heckenpflanzungen	ca.	260	Stk
Staudenflächen	ca.	265	m²
Ansaaten	ca.	6.800	m²

Dacharbeiten

Das Gewerk Dacharbeiten umfasst folgende Arbeiten:

Die Dacharbeiten beinhalten Abdichtarbeiten und Dachbegrünung für ein Flachdach mit insgesamt 1.956 m² Dachflächen. Das Gefälle von 2% wird über eine Gefälledämmung hergestellt.

Das Flachdach wird als Retentionsdach mit Dachbegrünung und einer modellierten Biotopfläche ausgebildet. Einige Flächen werden mit Kies belegt.

6. Vergaben

Garten-/Landschaftsbauarbeiten

Vergabevorschlag:	Fichter Garten- und Landschaftsbau GmbH, 99441 Magdala
Gründe:	Wirtschaftlichstes Angebot
Angebotssumme:	1.567.110,61 € brutto (MwSt. 19%)

Dacharbeiten

Vergabevorschlag:	Gebr. Schneller GmbH & Co. KG 97076 Würzburg
Gründe:	Wirtschaftlichstes Angebot
Angebotssumme:	536.087,29 € brutto (MwSt. 19%)

Anlagen:
Anlage 2 - NÖ Kostenübersicht